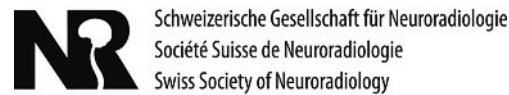


Die Schweizerische Gesellschaft für Neuroradiologie SGNR



Schweizerische Gesellschaft für Neuroradiologie
Société Suisse de Neuroradiologie
Swiss Society of Neuroradiology

Anton Valavanis

Prof. Dr. med., Universitäts-
spital Zürich, Direktor Institut
für Neuroradiologie,
Past-Präsident der SGNR

Die Neuroradiologie befasst sich mit der nicht-invasiven, strukturellen und funktionellen bildgebenden Diagnostik und der invasiven bildgesteuerten Behandlung von Erkrankungen des Zentralnervensystems und des Kopf-Hals-Bereiches bei Erwachsenen und Kindern. Ihre Entwicklung zu einem organbezogenen diagnostischen und therapeutischen Fach begann mit der Entdeckung der Röntgenstrahlen Ende des 19. Jahrhunderts und wurde in der Folge massgeblich von den klinischen neurowissenschaftlichen Disziplinen, insbesondere der Neurochirurgie, Neurologie und Otorhinolaryngologie geprägt. Heute setzt sie modernste diagnostische bildgebende Verfahren wie die Spiral-Computertomographie und die Hochfeld-Magnetresonanztomographie sowie minimal-invasive, perkutane und neuroangiographische, interventionelle, d.h. therapeutische Verfahren ein.

Entwicklung der Neuroradiologie in der Schweiz

1989 gründeten die vier Neuroradiologen Peter Huber (Bern), Ernst Wilhelm Radue (Basel), Othmar Schubiger (Zürich) und Anton Valavanis (Zürich) in Zürich die Schweizerische Gesellschaft für Neuroradiologie (SGNR). Mit der Gründung verfolgten sie das Ziel, das Fachgebiet der Neuroradiologie in der Krankenversorgung, der Aus-, Weiter- und Fortbildung, der Forschung sowie auch standespolitisch zu fördern. Bereits zwei Jahre nach ihrer Gründung erreichte die SGNR auf ihrem Weg ein erstes Ziel mit der Schaffung des damaligen Untertitels «FMH für Neuroradiologie». Trotz jahrelanger intensiver Bemühungen blieb ihr in der Folge die Einführung des FMH-Facharztstitels für Neuroradiologie verwehrt. Heute gliedert sich das Fachgebiet immer noch in zwei radiologische FMH-Schwerpunkte, einen für diagnostische Neuroradiologie und einen für invasive Neuroradiologie, der zusätzlich die interventionelle Neuroradiologie einschliesst. Zur Zeit verfügen 61 Ärzte über einen oder beide der FMH-Schwerpunkte für Neuroradiologie. Die Sicherstellung der neuroradiologischen Weiterbildung in der Schweiz stellt eine prioritäre Aufgabe der SGNR dar. Sie erfolgt in den als Weiterbildungsstätten der Kategorie A anerkannten neuroradiologischen Institutionen der fünf Universitätsspitäler sowie in den als Weiterbildungsstätten der Kategorie B anerkannten neuroradiologischen Abteilungen von fünf Kantonsspitalern.

Korrespondenz:
Administrative Geschäftsstelle
der SGNR
Gabriela Deutsch
c/o IMK Institut für Medizin
und Kommunikation AG
Münsterberg 1
CH-4001 Basel
Tel. 061 271 35 51
Fax 061 271 33 38
sgnr@imk.ch

Die SGNR gehört zu den sechs Gründungsmitgliedern der Swiss Federation of Clinical Neuro-Societies (SFCNS), einem Zusammenschluss von Fachgesellschaften und Interessengruppen im Bereich der klinischen Neurowissenschaften, die im Jahr 2009 gegründet wurde. Des Weiteren hat sie enge Beziehungen zu den internationalen neuroradiologischen Organisationen, insbesondere der European Society of Neuro-radiology (ESNR), der World Federation of Neuroradiological Societies (WFNRS) und der World Federation of Interventional and Therapeutic Neuroradiology (WFITNR).

Mitgliedschaft

Die SGNR setzt sich aus ordentlichen, ausserordentlichen, Ehren- sowie medizinisch-technischen Mitgliedern zusammen und zählt beinahe 300 Personen. Seit ihrer Gründung liegt der Gesellschaft viel an der Förderung der neuroradiologisch tätigen Fachleute für Radiologie, die daher eine eigene Sektion innerhalb der Gesellschaft bilden. Sie führen ihre Tagungen integriert zusammen mit denjenigen der Gesellschaft durch und organisieren eigenständig regelmässige Fortbildungskurse.

Forschungspreis

Anlässlich der Jahrestagungen vergibt die SGNR seit ihrer Gründung einen wissenschaftlichen Forschungspreis. Dieser Preis soll den akademischen neuroradiologischen Nachwuchs fördern und wurde im Jahr 2003 in Erinnerung an den Pionier der Schweizer Neuroradiologie, Professor Peter Huber, in «Peter Huber Preis» umbenannt. Der Preis wurde seit seiner Einführung 14-mal verliehen.

Jahrestagungen

Die SGNR ist stets bestrebt, ihre Jahrestagungen wenn möglich gemeinsam mit den fachverwandten Gesellschaften der klinischen Neurodisziplinen durchzuführen, um die interdisziplinäre, kollegiale Kommunikation und den Wissensaustausch zu fördern und Synergien auszubauen. Die diesjährige Jahrestagung hat vom 2.–4. Juni anlässlich des ersten SFCNS-Kongresses stattgefunden. Ende Oktober treffen sich die Mitglieder und weitere Interessenten zum jährlichen Fortbildungskurs in Bern.

Weitere Informationen unter www.neuroradiologie.ch